

INHALT

VORBEMERKUNG	7
A EINLEITUNG	9
B DÜRERS ‚LAUF DER WELT‘	17
I Einleitung	17
II Analyse	18
1 Dürers Kunst des Romaneingangs	18
2 Der Erzähler im Geschehen	22
3 Die Liebe als zentrales Thema	25
a Tychanders Liebesbegegnungen	27
b Die Liebesbegegnungen der Vorgeschichten	36
4 Schlußbetrachtung: Die Unbeständigkeit der Welt	41
C RIEMERS ‚STOCK-FISCH‘	43
I Einleitung	43
II Analyse	44
1 Riemers Kunst des Romaneingangs	44
2 Die Gliederung des Geschehnisablaufs durch den Erzähler	45
3 Die Einführung des Helden	47
4 Das exemplarische Verhalten des Helden	53
5 Die Funktion des pikaresken Milieus	61
6 Die Liebesverwicklung	62
7 Die konstituierenden Mächte des Romans und ihre Widersprüchlichkeit	66
D GRILLANDUS' ‚HASEN-KOPFF‘	70
I Einleitung	70
II Analyse	71
1 Der einleitende Aufbau der Romanwelt	71
2 Die Gliederung des Geschehnisablaufs und die Figurenkonstellation	72
3 Der Erzähler im Geschehen	73
4 Moralische Betrachtungen und Gedichteinlagen	74
5 Fortunios beständige Liebe	75

	6 Die Lockerung des Standesdenkens in der Adelsgesellschaft	78
	7 Die Rolle des untersten Standes	82
	a Die Aufwertung des untersten Standes	82
	b Der unterste Stand als Milieu der Kontrasthandlung . .	86
	8 Die harmonische Welt des Romans	91
	9 Riemeer als Verfasser?	95
E	HUGOS ‚CHRIST-ADELICHER OTTO‘	98
	I Einleitung	98
	II Analyse	99
	1 Die Gliederung des Geschehnisablaufs durch den Erzähler	99
	2 Die Funktion der Rahmentchnik	101
	3 Die Funktion des pikaresken Lebenslaufs in der zweigeteil-	
	ten Welt	102
	4 Die Tugend der Beständigkeit	104
	5 Die optimistische Weltauffassung	108
	6 Das Verhältnis zwischen Binnenhandlung und Reise-	
	beschreibung	110
F	SCHLUSS	113
	I Typologische Einordnung	113
	II Literaturgeschichtliche Einordnung	122
G	BIBLIOGRAPHIE	129
H	LITERATUR	142